



Verarbeitungshinweise

Qboard[®] liquid line
Quality Board

Verarbeitungshinweise Qboard® liquid line

Qboard® liquid line – Systemkomponenten

Für den Einbau des verfliesbaren Duschelementes benötigte Komponenten:

- ein verfliesbares Duschboard mit integrierter Ablaufrinne

gesondert zu bestellen:

- Bodenablauf waagrecht (Art.-Nr.: 4503077)

- Bodenablauf senkrecht (Art.-Nr.: 4503078)

- Qboard® Abdichtungsset 2-k

- Fliesenkleber

- Ausgleichsestrich



①a) Qboard® liquid line mit vierseitigem Gefälle

①b) Qboard® liquid line mit einseitigem Gefälle

② Bodenablauf waagrecht oder senkrecht

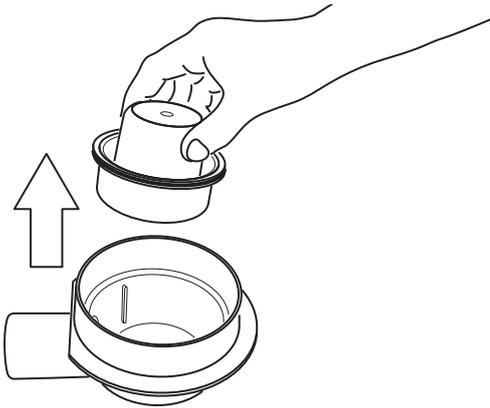
③ Sicherungsring mit Dichtring (der Dichtring liegt in dem Sicherungsring)

④ Bauzeitschutzdeckel

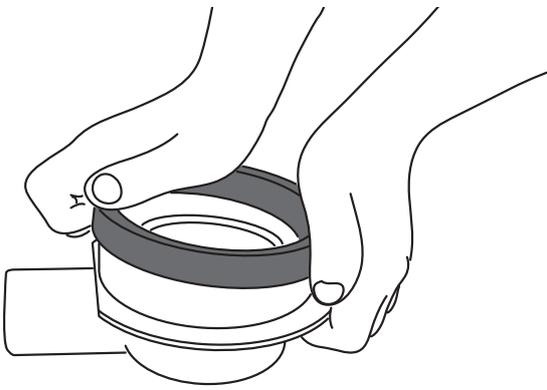
⑤ Aufsatzstück für Rost (wird bei Qboard® liquid line nicht benötigt!)

⑥ Rost (wird bei Qboard® liquid line nicht benötigt!)

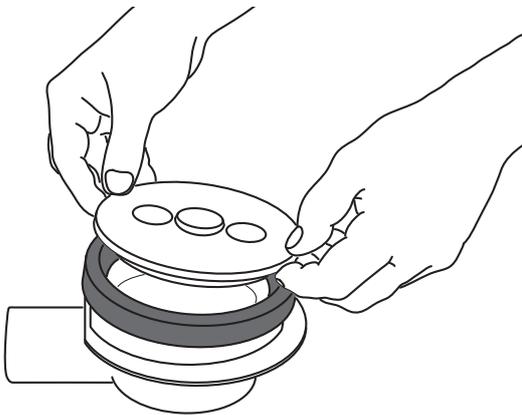
⑦ Geruchsverschluss (liegt im Rinnenkörper). Kann zu jeder Zeit herausgenommen und gereinigt werden.



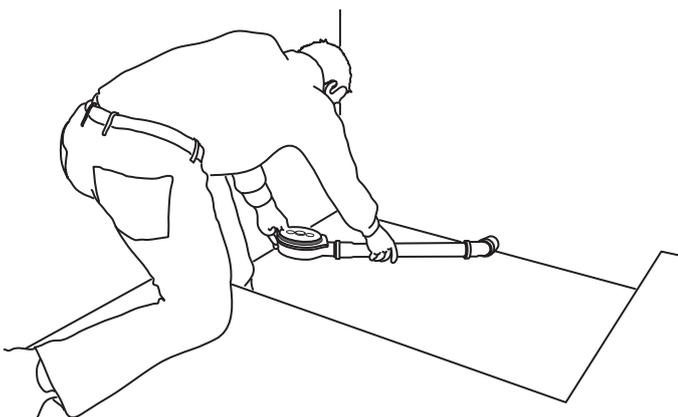
1) Entnahme des Geruchsverschlusses aus dem Bodenablauf (Das Duschelement ist bereits mit einem speziellen Geruchsverschluss ausgestattet).



2) Der Sicherungsring mit Dichtring wird auf dem Bodenablauf aufgesetzt und fest angedrückt, bis er hörbar einrastet.



3) Der Bodenablauf wird mit dem Bauzeitschutzdeckel abgedeckt.



4) Der Bodenablauf wird in das bauseits vorhandene DN 50 Abflussrohr eingeschoben.

Der Bodenablauf wird in der richtigen Lage und Höhe positioniert (siehe Abbildung „Montagehöhe“, Seite 6 und 7).

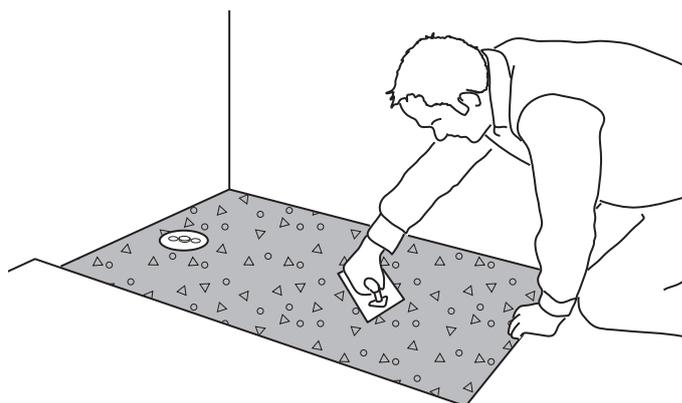
Für trittschalldämmte Bodenaufbauten ist der Einbau einer geeigneten Trittschalldämmung sowie Randdämmstreifen einzuplanen.

Verarbeitungshinweise Qboard® liquid line

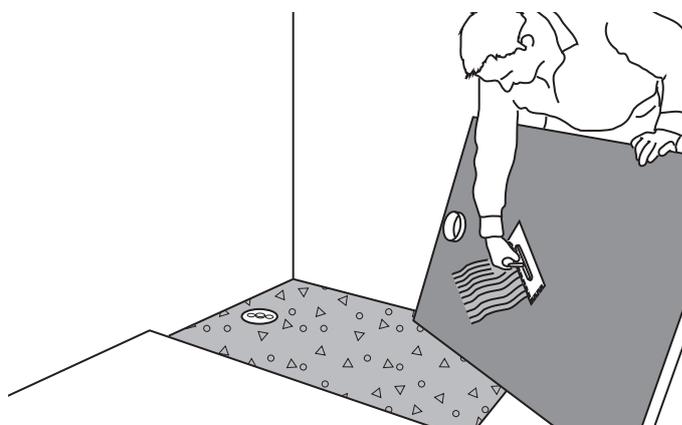
5) Die Bodenaussparung wird mit einem Ausgleichsestrich ausgefüllt und auf entsprechender Höhe abgezogen.

Es muss eine ebene und waagerechte Fläche entstehen.

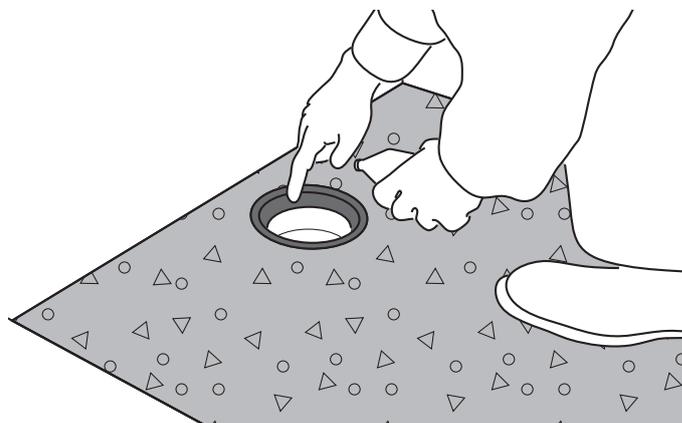
Der Höhenversatz zum Estrich ergibt sich aus der Dicke des Duschelementes (40, 50, 60, 70 mm) + ca. 5 mm Klebemörtel. Der Bodenablauf muss mit dem Mörtel fest verbunden sein, um Lasteinwirkungen aufnehmen zu können.



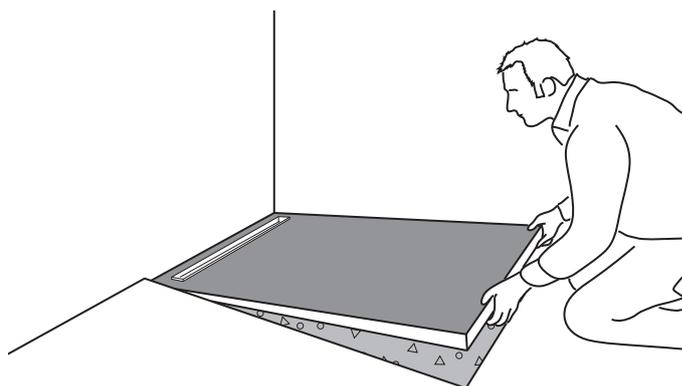
6) Der Bauzeitschutzdeckel wird entfernt. Anschließend wird ein Fliesenkleber vollflächig auf die Unterseite des Duschboards aufgetragen.

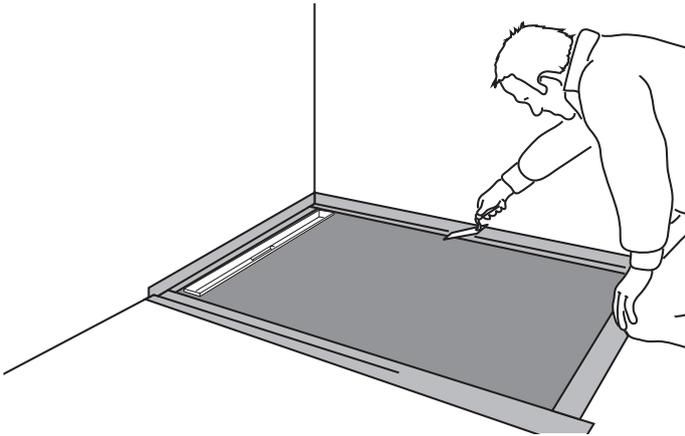


7) Der Dichtring des Bodenablaufs wird eingefettet, um die Montage des Duschboards zu erleichtern.

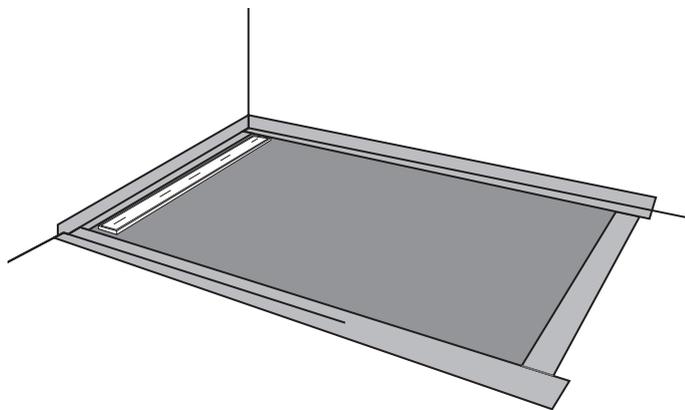


8) Qboard® liquid line wird in die Estrichaussparung eingesetzt, so dass der Ablaufstutzen der Rinne in den Dichtring des Ablaufes gleitet.





9) Alle Stoßfugen werden mit dem Qboard® Abdichtungset 2-k (oder gleichwertig) abgedichtet.



10) Der Einbau von Qboard® liquid line ist fertig und das Duschelement kann verflieset werden.
Die Einlegeschiene aus Edelstahl ist auf der Rückseite verfliesbar. Hierzu einfach wenden und verfliesen.

Hinweise für das Verlegen von Fliesen- und Plattenbelägen auf Qboard® liquid line:

Qboard® liquid line kann direkt verflieset werden. Prinzipiell können alle Fliesenarten und -größen verwendet werden. Besondere Anforderungen an den Fliesenbelag sind nur bei Mosaikfliesen ≤ 25 mm zu beachten. Hier wird empfohlen, die Fliesenfugen mit einem Epoxitharzfügenmörtel auszufugen.

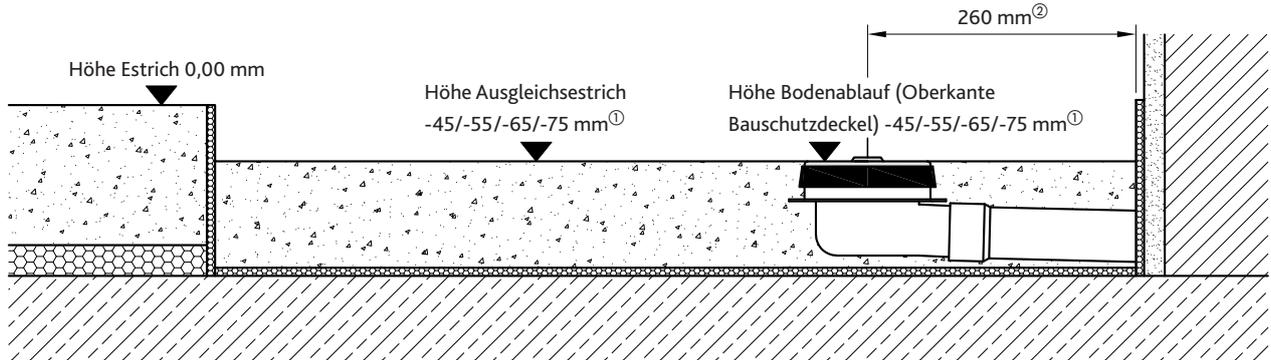
Bei rollstuhlbefahrbaren Duschanlagen ist eine Fliesengröße von $\geq 50 \times 50$ mm einzuhalten. Bei Duschelementen mit einseitigem Gefälle sind die Fliesen zwischen Rinne und Wand mit einem Gegengefälle zu verlegen.

Zusätzliche Hinweise für den Einsatz als plattenförmiges Abdichtungssystem nach Europäisch Technischer Bewertung (ETA).

Die Abdichtung der Stoßfugen erfolgt ausschließlich mit dem Qboard Abdichtungset 2-k. Die Verklebung der Fliesen- und Plattenbeläge auf dem Qboard liquid line Duschelement erfolgt ausschließlich mit dem in der ETA aufgeführten Fliesenklebern.

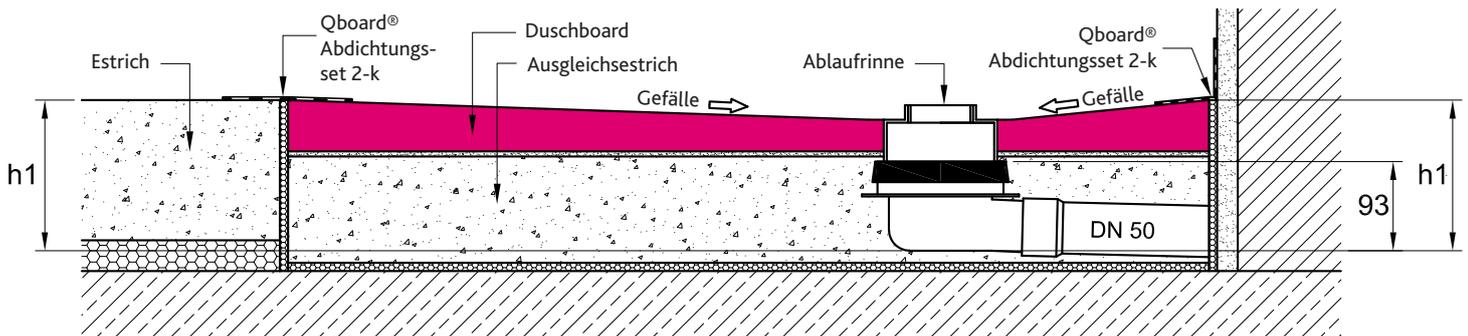
Verarbeitungshinweise Qboard® liquid line

Montagehöhen für Qboard® liquid line mit vierseitigem Gefälle



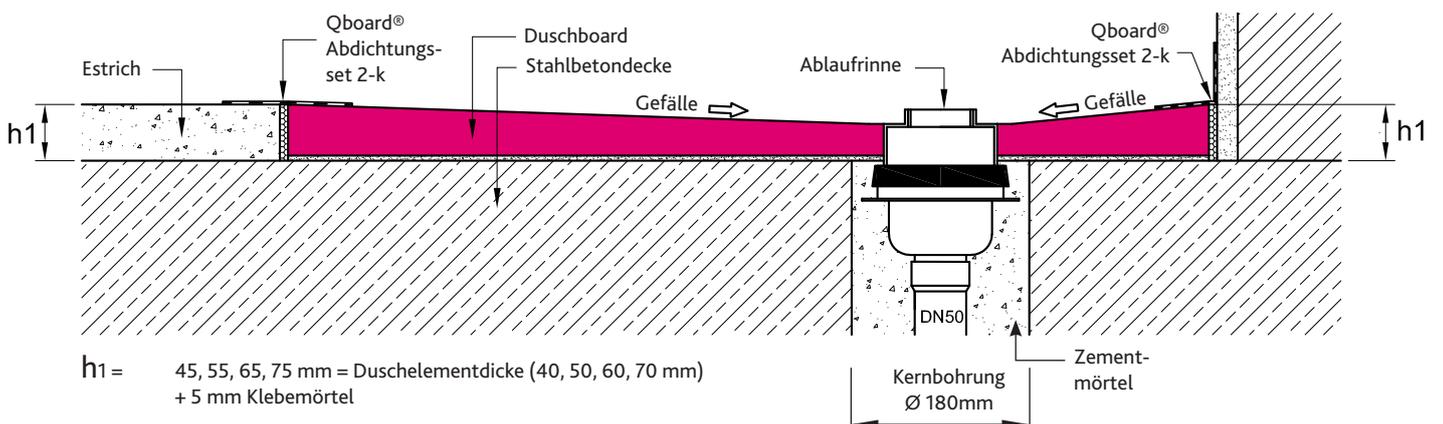
- ① Duschboard (40, 50, 60 bzw. 70 mm) + Klebemörtel (5 mm)
- ② Für alle Abmessungen mit 225 mm Rinnenabstand vom Rand
Bei anderen Rinnenpositionen ist die Ablaufposition am Duschelement abzumessen

Mindestaufbauhöhen für Qboard® liquid line mit vierseitigem Gefälle und waagrechttem Ablauf



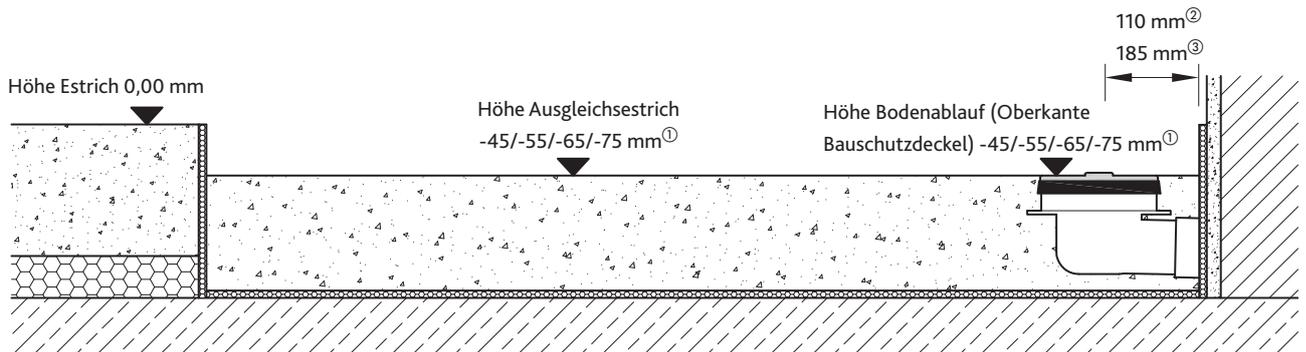
- $h_1 =$ 148 mm (Mindestaufbauhöhe bei 40 mm Duschelementdicke)
- 158 mm (Mindestaufbauhöhe bei 50 mm Duschelementdicke)
- 168 mm (Mindestaufbauhöhe bei 60 mm Duschelementdicke)
- 178 mm (Mindestaufbauhöhe bei 70 mm Duschelementdicke)

Mindestaufbauhöhen für Qboard® liquid line mit vierseitigem Gefälle und senkrechtem Ablauf



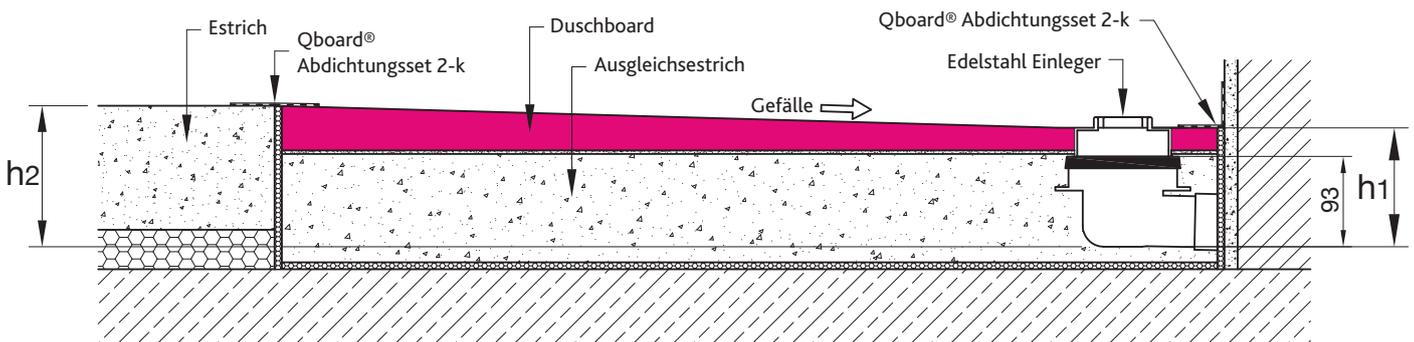
- $h_1 =$ 45, 55, 65, 75 mm = Duschelementdicke (40, 50, 60, 70 mm)
- + 5 mm Klebemörtel

Montagehöhen für Qboard® liquid line mit einseitigem Gefälle



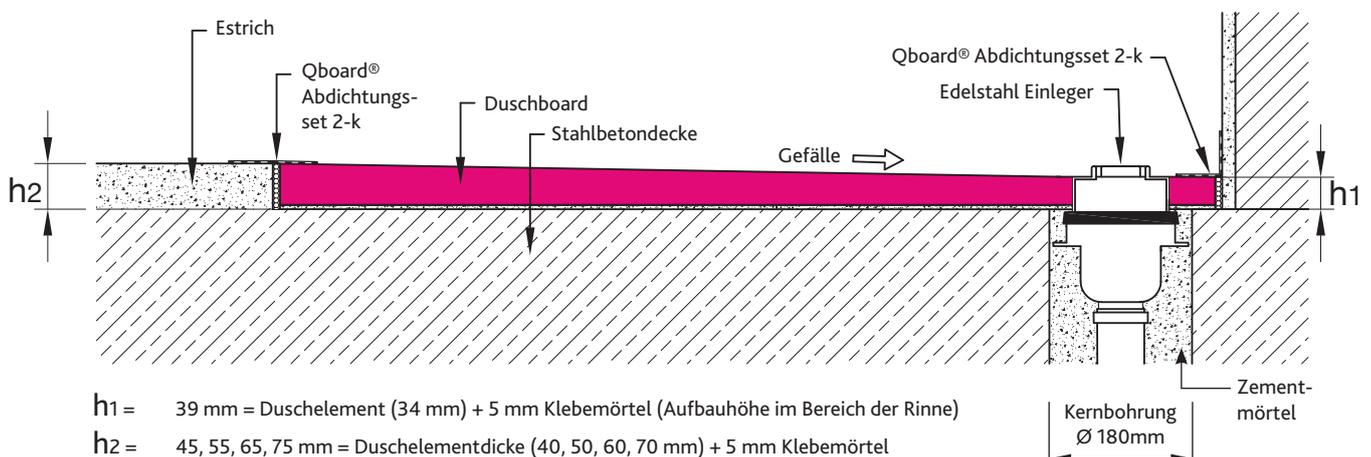
- ① Duschboard (40, 50, 60 bzw. 70 mm) + Kleber (5 mm)
- ② Für alle Abmessungen mit 75 mm Rinnenabstand vom Rand
- ③ Für alle Abmessungen mit 150 mm Rinnenabstand vom Rand
Bei anderen Rinnenpositionen ist die Ablaufposition am Duschelement abzumessen

Mindestaufbauhöhen für Qboard® liquid line mit einseitigem Gefälle und waagrechttem Ablauf



- $h_1 = 137$ mm (Mindestaufbauhöhe im Bereich der Rinne)
- $h_2 = 148$ mm (Mindestaufbauhöhe bei 40 mm Duschelementdicke)
- 158 mm (Mindestaufbauhöhe bei 50 mm Duschelementdicke)
- 168 mm (Mindestaufbauhöhe bei 60 mm Duschelementdicke)
- 178 mm (Mindestaufbauhöhe bei 70 mm Duschelementdicke)

Mindestaufbauhöhen für Qboard® liquid line mit einseitigem Gefälle und senkrechtem Ablauf



- $h_1 = 39$ mm = Duschelement (34 mm) + 5 mm Klebemörtel (Aufbauhöhe im Bereich der Rinne)
- $h_2 = 45, 55, 65, 75$ mm = Duschelementdicke (40, 50, 60, 70 mm) + 5 mm Klebemörtel

Kernbohrung
Ø 180mm
Zementmörtel

Verarbeitungshinweise Qboard® liquid line

Hinweise für den Einsatz von Qboard liquid line auf einer Holzbalkendecke.

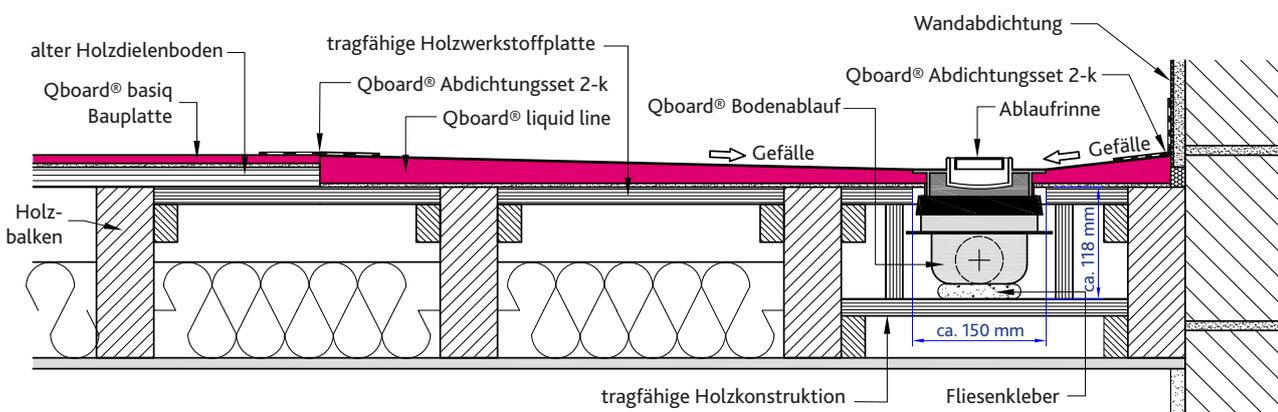
Die nachfolgenden Hinweise sind neben den zuvor beschriebenen Verarbeitungshinweisen zusätzlich zu beachten.

Vorbereitung Untergrund: Bei dem Einsatz von Qboard® liquid line auf einer Holzbalkendecke, müssen im Bereich des Duschelementes die Holzdielen entfernt werden. Zwischen den Holzbalken muss eine tragfähige Holzwerkstoffplatte (z.B. OSB- oder Sperrholzplatte) flächenbündig mit den Holzbalken eingebaut werden, so dass das Duschelement eine vollflächige Auflage hat (s. untere Zeichnung). Im Bereich des Rinnenkörpers muss die Holzwerkstoffplatte ausgesägt werden, da der Rinnenkörper unter dem Board hervorsteht (s. Zeichnung Seite 9). Der Qboard® Bodenablauf muss ebenfalls eine feste Auflage haben. Hierzu ist es notwendig zwischen den Holzbalken eine entsprechende tragfähige Holzkonstruktion zu bauen (s. untere Zeichnung).

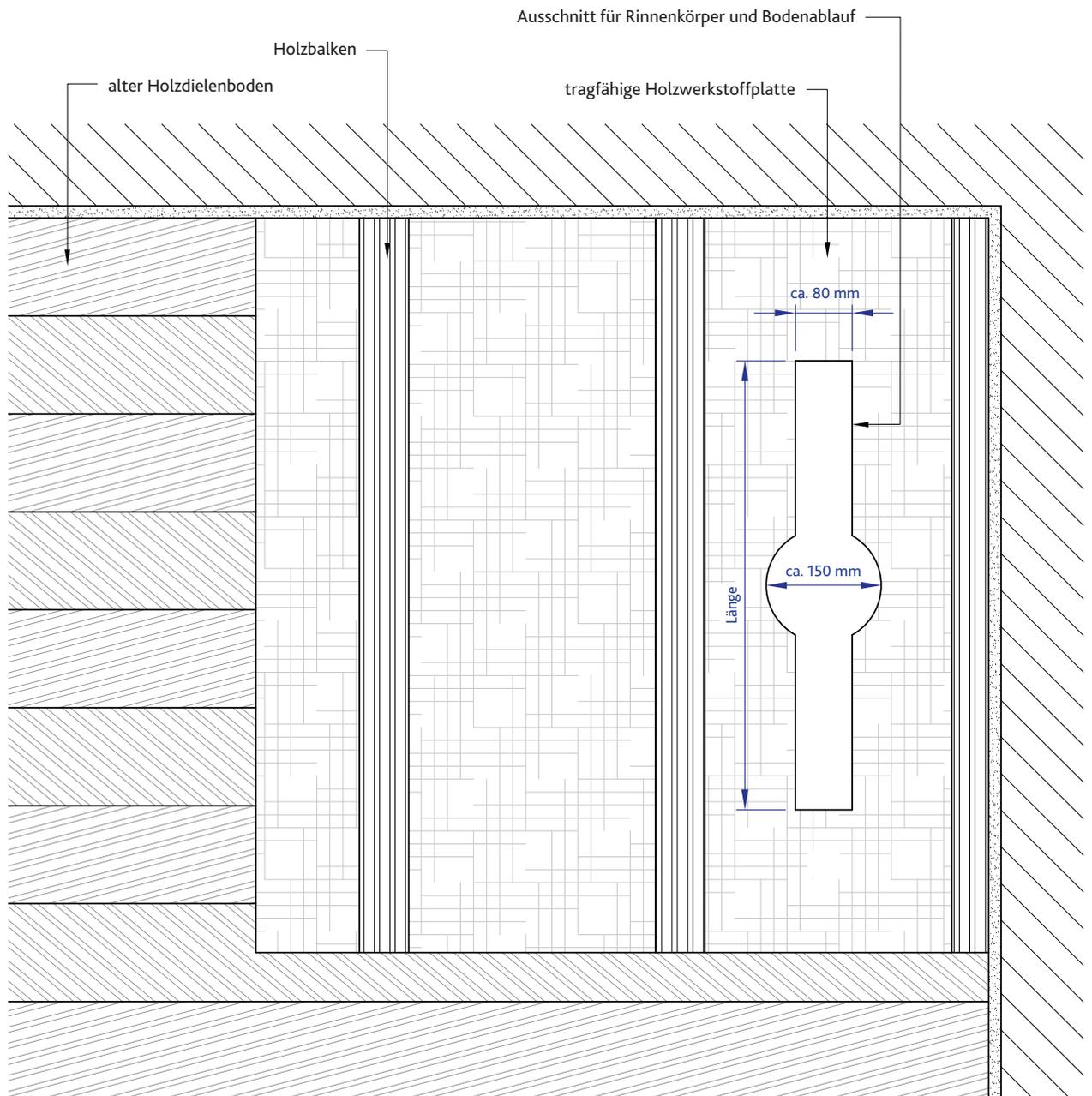
Verklebung Duschelement: Der Holzuntergrund sollte für die Verklebung von Flexkleber mit einer geeigneten Haftgrundierung vorgestrichen werden. Das Duschelement muss mit einem Flexkleber vollflächig auf den vorgrundierten Holzuntergrund aufgeklebt werden.

Abdichten der Anschlussfugen: Alle Anschlussfugen müssen mit dem Qboard® Abdichtungsset 2-k (oder gleichwertig) abgedichtet werden. Der vorhandene Holzdielenboden muss zuvor mit einer geeigneten Haftgrundierung vorgestrichen und anschließend mit einer geeigneten Abdichtung abgedichtet werden. Als geeignete Abdichtung kann z.B. auch Qboard® basiq Bauplatte (Mindestdicke 6 mm) genommen werden (s. untere Zeichnung).

Qboard® liquid line auf Holzbalkendecke



Draufsicht Unterkonstruktion

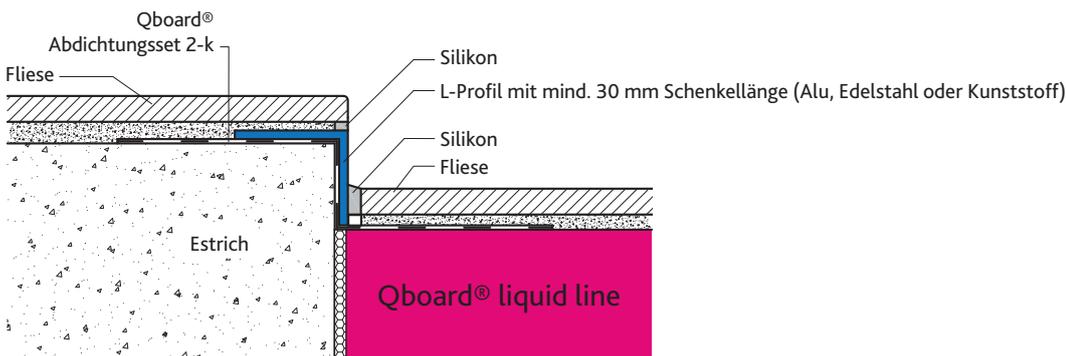


Länge: 320, 570, 670, 770 mm (je nach Rinnenlänge)

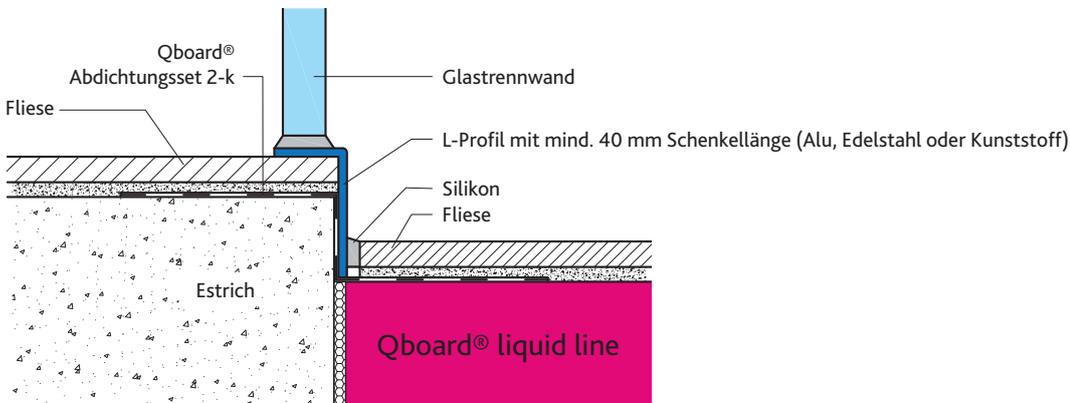
Hinweise für den seitlichen Randabschluss bei Qboard® liquid line mit einseitigem Gefälle

Aufgrund des einseitigen Gefälles auf der Oberseite von Qboard® liquid line entsteht seitlich ein Stufenversatz zum Estrich. Dieser Stufenversatz kann verkleidet werden mit z. B. einem L-Profil aus Aluminium, Edelstahl oder Kunststoff. Hierzu muss das L-Profil an einer Schenkelseite an das Gefälle des Duschboards angepasst werden. Nachfolgend finden Sie ein paar Beispiele für eine mögliche Anordnung.

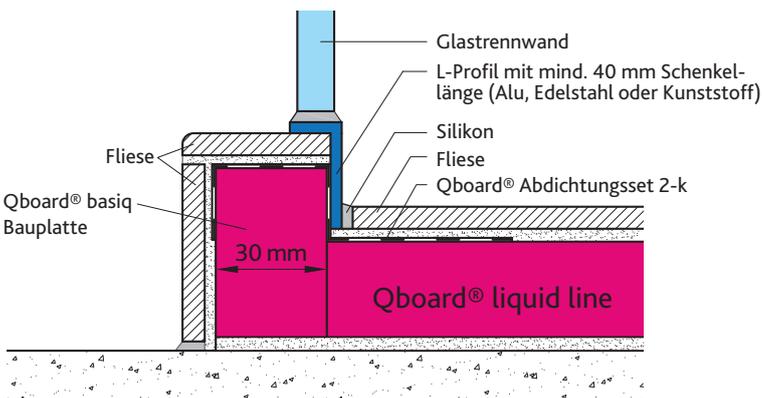
Detail: Seitlicher Estrichanschluss mit L-Profil



Detail: Seitlicher Estrichanschluss mit L-Profil und Glastrennwand



Detail: Seitlicher Randabschluss mit L-Profil und Glastrennwand als Sockelausbildung



Verarbeitungshinweise Qboard® liquid line

Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.